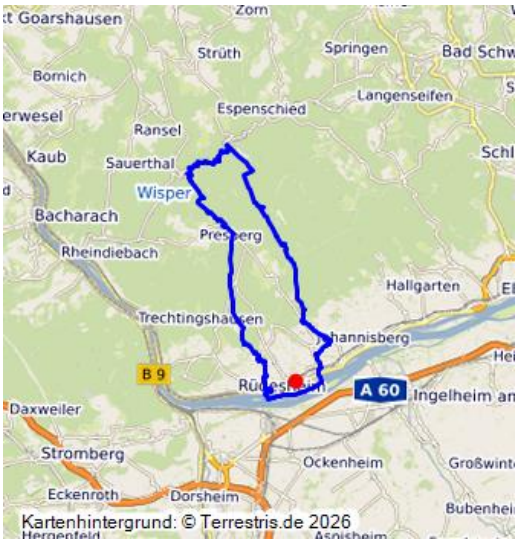
Stadt Geisenheim

Schlagwörter: Stadt (Siedlung)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Geisenheim
Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis
Bundesland: Hessen



Luftaufnahme von Geisenheim (2006)
Fotograf/Urheber: Astrid Garth; Joachim Sbrisny



Geisenheim besteht aus den Stadtteilen Geisenheim (Kernstadt), Johannisberg und Stephanshausen. 1971 schloss sich Johannisberg der Stadt Geisenheim an, 1977 folgte Stephanshausen. Der Stadtteil Marienthal liegt in der Gemarkung von Geisenheim und geht auf eine im frühen 14. Jahrhundert gestiftete Wallfahrtskapelle zurück (gleichnamiges Kloster). 1951 wurde die Wohnsiedlung erbaut.

(Landesamt für Denkmalpflege Hessen, 2009)

Internet

www.geisenheim.de: Homepage der Stadt Geisenheim (abgerufen 05.11.2009)

Stadt Geisenheim

Schlagwörter: Stadt (Siedlung)
Ort: 65366 Geisenheim
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1971
Koordinate WGS84: 49° 59 2,64 N: 7° 57 59,6 O / 49,98407°N: 7,96656°O
Koordinate UTM: 32.425.912,24 m: 5.537.371,02 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.425.957,73 m: 5.539.146,60 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stadt Geisenheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-CU-20091109-0001 (Abgerufen: 16. November 2026)

Copyright © **LVR**









